erstellt: 22.10.2012

Kreative Räume für kreative Köpfe

O-Ton: André Hund, Hund Büromöbel GmbH, 97528 Sulzdorf a.d.L.;
Lena Winter, Dauphin Human Design Group & Co. KG., 91238 Offenhausen;
Martina Zurwehme, König & Neurath AG, 61184 Karben;
Henning Figge, Haworth, VP Europe, 59229 Ahlen

Länge: 1:48 (4 O-Töne, kürzbar und einzeln einsetzbar)

Autor: Markus Dohmann

Info: Die Neonröhre weicht dem Lichtkonzept, Beton der Akustik-Wand und das Großraumbüro zerfällt in lockere, flexible Zonen. Genauso beweglich und im Fluss wie unsere moderne Arbeitswelt sind auch Bürokonzeptionen. Die ORGATEC 2012 zeigt vom 23.10. bis zum 27.10. was geht im Bereich Büro.

Anmoderation: Auf manchen deutschen Amtsstuben dominiert vielleicht noch das 50er Jahre Büro-Design. Der Teppichboden weist die Gebrauchsspuren von mehreren Vorgängern auf und die Schreibtischlampe ist antik, aber für Computerarbeit wenig tauglich. Büro-Design hat sich in den vergangenen Jahren enorm weiter entwickelt. Aus einem schlichten, lärmigen Großraumbüro sind Zonenbüros zum Flanieren geworden. Damit wir uns nicht falsch verstehen, gearbeitet wird in deutschen Büros noch, aber Arbeit soll durch Bürokonzepte unterstützt werden, sagt André Hund von Hund Büromöbel.

O-Ton 1: „Niemand möchte zurück ... diese Flexibilität ... da muss man ansetzen ... dass ich mich bewegen kann ... eine gewisse Abwechslung hab.“

Zwischenmoderation: Dazu gehören auch innovative Bürostühle. Der „X-Code“ von der Dauphin Human Design Group passt sich mit einem besonderen Gewebe an, wie ein guter Turnschuh, unterstreicht Lena Winter.

O-Ton 2: „Also, das Besondere ... es klimatisiert ... wie eine zweite Haut.“

Zwischenmoderation: Außerdem sorgt eine spezielle Beschichtung dafür, dass Bakterien sich nicht über Armlehnen verbreiten. Genauso wie Stühle, die sich dem Körper anpassen, sollen sich die Räume auch den Mitarbeitern anpassen, sagt Martina Zurwehme von König und Neurath.

O-Ton 3: „Da sind die Anforderungen ... bis hin zu Teamarbeit ... und das ist das, was ... die unterschiedlichen Arbeitsszenarien ... und das auch bei unterschiedlichen Teamgrößen.“

Zwischenmoderation: Unternehmen bekommen es zudem immer mehr mit Digital Natives zu tun. Mit Jungen Leuten, die mit High-Tech aufgewachsen sind – Laptop, i-Pad, Smartphone. Das unmittelbare Teilen von Informationen steht dabei hoch im Kurs. Henning Figge von Haworth sagt, da ist gute Technik zum Beispiel im Konferenzraum ein Muss.

O-Ton 4: „Ja, die Idee ... unterschiedliche Informationen schnell an einem Bildschirm sichtbar zu machen ... von mehreren ... deswegen ist ... das Produkt entsprechend aufgebaut ... wenn das Netzwerk entsprechende Unterstützung dafür anbietet“

Abmoderation: Licht, Akustik Farbkonzepte. Das moderne Büro ist ein ganzheitliches Designuniversum. Bis Samstag (27.10.2012) gibt es in Köln auf der ORGATEC die neusten

Trends rund um das Thema Büro zu besichtigen.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2012_ORGATEC_Neuheiten_MTN.mp3